Freie Demokraten im Hessischen Landtag

PÜRSÜN: PFLEGEKRÄFTE HABEN ANERKENNUNG VERDIENT

18.06.2019

- **Debatte zum Gesetzentwurf für Pflegeausbildungsfonds**
- **Zuwanderung von Pflegekräften dringend geboten**

WIESBADEN – „Es wurde höchste Zeit, dass die Auszubildenden in den Pflegeberufen eine Ausbildungsvergütung erhalten und auch an keiner Schule mehr Schulgeld zahlen müssen, betonte der gesundheitspolitische Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Yanki PÜRSÜN, anlässlich der Debatte zum Gesetzentwurf für einen Pflegeausbildungsfonds. „Pflegekräfte leisten eine sehr anstrengende und verantwortungsvolle Arbeit, die schon lange auf Anerkennung und Wertschätzung jenseits von Worthülsen wartet. Es ist schon seit vielen Jahren absolut kontraproduktiv, dass Auszubildende in einem Beruf, in dem Fachkräftemangel herrscht, auch noch Geld mitbringen müssen. Ich bin überzeugt, dass mit einer Ausbildungsvergütung die Attraktivität der Pflegeausbildung deutlich steigt.“

Pürsün weiter: „Die Versäumnisse der Vergangenheit lassen sich allerdings jetzt nicht mehr aufholen, denn der Zuwachs an Pflegekräften wird nicht mit der demografischen Entwicklung Schritt halten können. Eine beschleunigte Zuwanderung von Pflegekräften auch aus Drittstaaten ist deshalb weiterhin dringend geboten, um den Fachkräftemangel aufzufangen. Hier muss sich die Landesregierung endlich darum kümmern, die Anerkennungsverfahren deutlich zu vereinfachen und zu beschleunigen.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=11229

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=11229